



25.10.2020

Liebe Eltern,

Vielleicht haben Ihnen Ihre Kinder schon von meinem Hund Linus berichtet.

Seit 2,5 Jahren lebt Linus (Labradoodle, 2,8 Jahre alt, Rüde) in meiner Familie.

Linus und ich lernen und üben schon seit einem Jahr in der Hundeschule für die Schulhund Ausbildung.

Der 1. Schritt ist geschafft! Wir haben den Hundeführerschein „D.O.Q.-Test 2.0“ (Dog-Owners-Qualification-Test 2.0) im August erfolgreich bestanden.

Der Hundeführerschein ist ein bundesweit einheitlicher Test bei dem Hundehalter ihre Sachkenntnisse prüfen lassen können und nach bestandener Theorie- und Praxisprüfung mit einem Zertifikat nachweisen können.



Nun möchte ich mit Linus Mitte November die 2. Ausbildungsphase zum Schulhund-Team beginnen.

Ein stundenweiser Einsatz als Schulhund in der Klasse während meines Unterrichts ist das Ziel.

Einige Fakten:

- Linus wird regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft und entwurmt.
- Er erhält Medikamente gegen Flöhe und Zecken.

Linus geht mit mir an der Leine durchs Schulhaus.

Selbst wenn Ihr Kind nicht von mir unterrichtet wird, kann es dem Hund im Schulhaus begegnen. Daher ist es wichtig, dass alle Eltern der Schule über dieses Projekt informiert sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eileen Weiser-Raith, Amalia Hartung-Käser